

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Kulturelle Aktivitäten – Mitteilungen – **SV 41/6**
2. Antrag auf Anerkennung als Kultur pflegender Verein – **SV 41/7**
3. Jahresbericht über die Zuschussbudgets III/41 2004 – **SV 41/8**
4. Haushaltsplanberatungen 2005 – **SV 41/9**
 - a) Änderungen
 - b) Kontrakte zu den Zuschussbudgets III/41 2005
5. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
6. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

7. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
8. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte die Vorsitzende das Künstlerpaar Frau Min Kim und Herrn Moon Choi und sprach ihren Glückwunsch zur Verleihung des Wilhelm-Fabry-Förderpreises des Jahres 2004 aus. Sie überreichte den Preisträgern eine Urkunde. Um den Ausschussmitgliedern einen Einblick in die künstlerische Arbeit zu vermitteln, wurde eine DVD-Präsentation eingespielt.

I. Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete die 2. Sitzung des Kulturausschusses und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

1. Kulturelle Aktivitäten – Mitteilungen - SV 41/6

Musikschulleiter Hentschel wies auf die erfolgten und zukünftigen Termine der Musikschule hin:

- Castingtermine am 26.02. und 27.02. für das Musical der Musikschule im Rahmen des Jugendkulturjahres: "Niggel und der rote Schatten". Es nahmen 240 Personen teil, von denen 50 in die engere Auswahl gekommen sind.
- Preisträgerkonzert von Jugend musiziert am Samstag, dem 05.03.2005
- "Tastenmarathon" am Samstag, dem 12.3.2005,
- Kammerkonzert von "Jugend musiziert" am Donnerstag, dem 17.03.2005
- Dozentenkonzert am Samstag, dem 19.03.2005

Stadtbüchereileiterin Belloff führte aus, dass erfreulicherweise die Landesmittel zur Neugestaltung der Jugendbibliothek in Höhe von 16.300 € bereits bewilligt wurden. Sie wies auf die Sponsorsuche für den Vorlesewettbewerb hin. Danach können Interessierte ein Buch in einer der drei an der Mittelstraße liegenden Buchhandlungen erwerben, um damit das Projekt finanziell zu unterstützen.

Rm. Dr. Lipski wies darauf hin, dass die Stadt Hilden nicht 1862, sondern 1861 zur Stadt erhoben wurde und entgegen der Darstellung in der Sitzungsvorlage dafür König Wilhelm IV., sondern König Wilhelm I. verantwortlich war.

2. Antrag auf Anerkennung als Kultur pflegender Verein – SV 41/7

Auf die Frage von **Rm. Burchartz** erklärte **Beigeordneter Gatzke**, dass eine Förderung mit Mitteln aus anderen Bereichen ausgeschlossen ist.

Rm. Krall erklärte, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen werde. Sie bat die Verwaltung darum, eine aktuelle Liste aller anerkannten Kultur pflegenden Vereine den Kulturausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Sachkundiger Bürger Bruch stimmte für die BA-Fraktion dem Antrag ebenfalls zu und bat die Verwaltung um eine Zusammenstellung der jährlich durchgeführten Aktivitäten der Kultur pflegenden Vereine.

Sodann beschloss der Kulturausschuss einstimmig, den Verein Chirimias Ibero-am. Infantil Hilden 2004 e.V. in die Liste der anerkannten Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden aufzunehmen.

3. Jahresbericht über die Zuschussbudgets III/41 2004 - SV 41/8

Rm. Krall fragte nach, warum die Printmedienausleihe der Stadtbücherei zurückgegangen sei. **Stadtbüchereileiterin Belloff** führte dazu aus, dass die Sachinformationen aus dem Internet abgerufen werden. Das sei aber mit den bisher praktizierten Methoden nicht messbar. In Zukunft müssten hierfür neue Möglichkeiten entwickelt werden. Die Nutzung des Onlinesystems stünde seit August 2003 zur Verfügung. Es sei nicht absehbar gewesen, dass sich dies in diesem Umfang auf die Anzahl der Besucher im Haus auswirken würde.

Zum Jahresbericht des Wilhelm-Fabry-Museums/Stadtarchivs sprach **sachkundiger Bürger Meissner** den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern seinen Dank für die im Jahr 2004 durchgeführten Sonderaktionen für Kinder aus.

Sodann nahm der Kulturausschuss den Jahresbericht 2004 über die Zuschussbudgets des Kulturamtes zur Kenntnis.

4. Haushaltsplanberatungen 2005 SV 41/9

a) Änderungen

Sowohl **Herr Bruch** für die Fraktion Bürgeraktion als auch **Herr Burchartz** für die FDP-Fraktion baten darum, heute nicht über die Kürzungsanträge der dUH-Fraktion zu den Zuschussbudgets zu beraten und zu entscheiden, sondern diese an den Haupt- und Finanzausschuss weiterzuleiten. Es sei bislang nicht möglich gewesen, sich mit diesen Anträgen ausreichend zu beschäftigen.

Dieser Bitte stimmte der Kulturausschuss zu.

Über die weiteren Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2005 wurde einzeln abgestimmt. Die Abstimmungsergebnisse gehen aus der als Anlage beigefügten Liste hervor.

b) Kontrakte zu den Zuschussbudgets III/41 2005

Sachkundiger Bürger Meissner erkundigte sich danach, ob im Jahr 2005 die in den Osterferien angebotenen Veranstaltungen im Rahmen von KuKuK in der Zahl von 15 KuKuK-Kursen eingerechnet seien.

Stellvertr. Kulturamtsleiterin Kleinen-Piel verneinte dies, da die in den Osterferien angebotenen zusätzlichen Comic-Kurse im Rahmen des Jugendkulturjahres ein zusätzliches Angebot innerhalb des Projektjahres darstellen.

Sachkundiger Bürger Meissner bat die Verwaltung um einen Erfahrungsbericht über den Verleih der mobilen Bühne nach Ablauf eines Jahres.

Beigeordneter Gatzke sagte einen Erfahrungsbericht für den Kulturausschuss Ende des Jahres 2005 zu.

1. Beigeordneter Thiele stellte fest, dass durch die zuvor erfolgte Verweisung der Kürzungsanträge der dUH-Fraktion an den Haupt- und Finanzausschuss nunmehr auch keine Abstimmung zu den Kontrakten erfolgen könne. Diese müssten nun ebenfalls im Haupt- und Finanzausschuss abschließend beraten werden.

Beigeordneter Gatzke bedauerte es, dass der Kulturausschuss damit seine Zuständigkeit und Verantwortung für die Inhalte und das Finanzbudget des gesamten Kulturbereiches abgegeben habe. Ein ambitionierter Kulturausschuss dürfe solche Entscheidungen nicht „weiterreichen“.

5. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Beigeordneter Gatzke wies nochmals auf den geplanten Workshop zur „Bündelung der Kultur- und Bildungseinrichtungen in Hilden“ am 07.04.2005 hin. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr.

6. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Für die SPD-Fraktion stellte **Rm. Barata** folgende Anfrage:

1. Wie schließt die Verwaltung eine Doppelförderung zwischen Kultur-, Sozial- und Sportförderung aus?
2. Welche Vereine und Organisationen sind in der Liste der anerkannten Vereine und Organisationen, die nach den Richtlinien gefördert werden?
3. Wie kann die Verwaltung zusätzlich zur Kontrakt-Berichterstattung des Kulturbudgets zukünftig die Vereinsförderung mitteilen und über die Entwicklungen jährlich berichten?

II. Nichtöffentliche Sitzung
.....

Ende der Sitzung 18.30 Uhr

Die Vorsitzende:

.....
Dagmar Hebestreit

Schriftführerin:

.....
Gisela Kleinen-Piel

gesehen:

.....
Beigeordneter Gatzke

.....
Bürgermeister Scheib